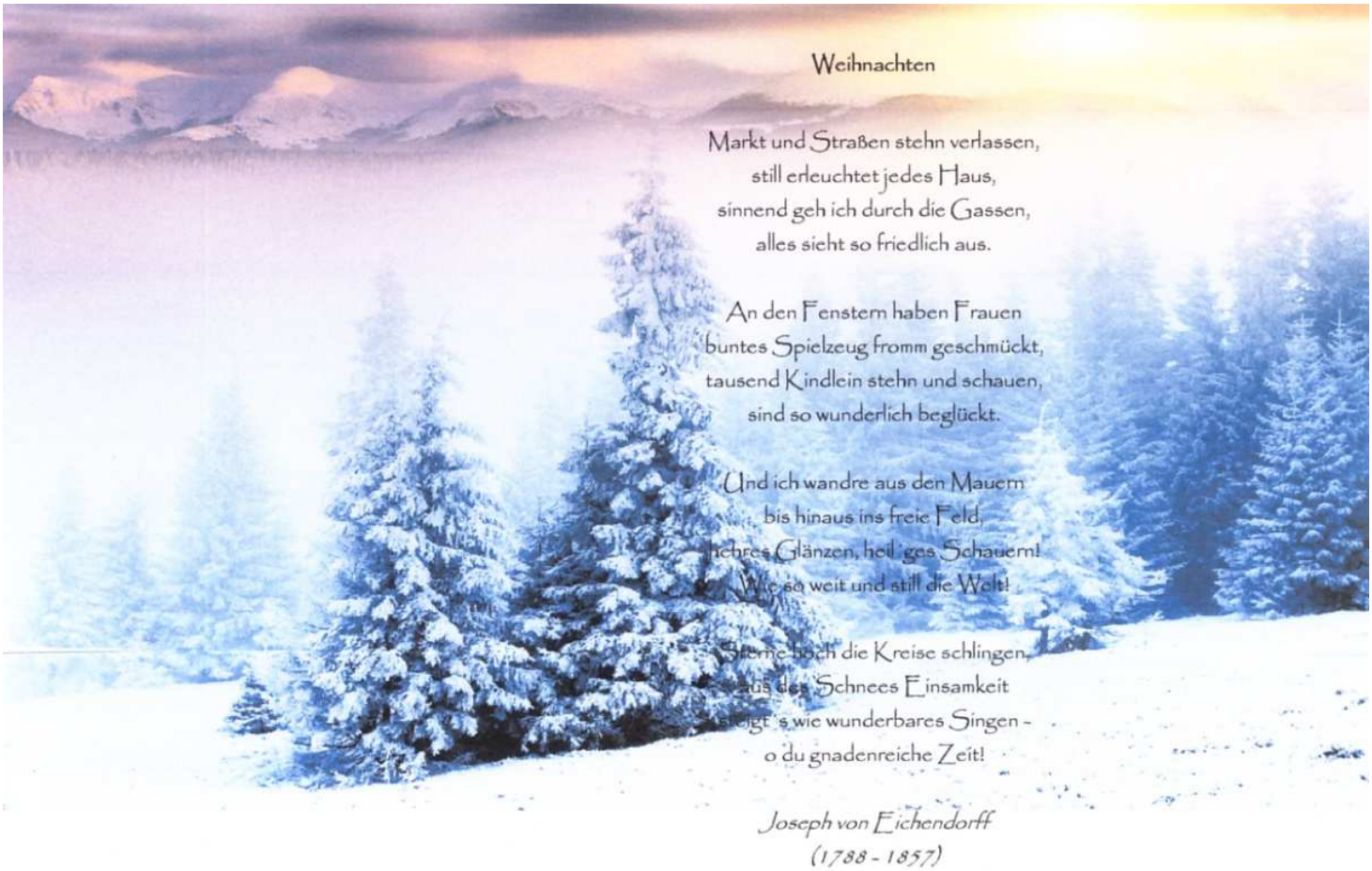
Hof-Jäger

Mitteilungsblatt der Jägerschaft Hof e.V. im BJV

Dezember 2016 2016 Ausgabe 4



Wir wünschen Frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr

Glückwünsche

Januar

01.01.	Dr. Martin Götzl	50 Jahre
11.01.	Hans-Eckart Scherdel	80 Jahre
15.01.	Armin Hohmann	55 Jahre
30.01.	Werner Strobel	65 Jahre

Februar

04.02.	Margot Prietsch	60 Jahre
04.02.	Dr. Ulrich Renner	55 Jahre
08.02.	Martin Ruppmann	50 Jahre
09.02.	Bernd Knörnschild	50 Jahre
11.02.	Thomas Horn	55 Jahre
26.02.	Dr. Hartmut Müller	75 Jahre

März

10.03.	Markus Schrenk	55 Jahre

Jägerstammtisch

Am 12.01.2017 werden wir ab 19.00 Uhr wieder unseren Stammtisch im Jägerheim abhalten. Ab 18.00 Uhr besteht außerdem die Möglichkeit, unser Laserschießkino zu nutzen. Sie sind hierzu herzlich eingeladen. Die nächsten Stammtischtermine finden Sie auf der letzten Seite.

Fuchswoche

Bedingt durch die Veränderungen in Gottsmannsgrün und die zum Schluss nur noch geringe Resonanz, haben wir im Jahr 2013 das letzte Mal eine Fuchswoche veranstaltet. Nun wollen wir in der Zeit vom 4. bis 11. Februar einen neuen Versuch starten und bitten die Revierinhaber um zahlreiche Teilnahme. Das gemeinsame Streckelegen mit anschließendem Frühschoppen wird deshalb am 12. Februar um 10.00 Uhr am Jägerheim stattfinden. Zeigen Sie Verbundenheit mit der Jägerschaft und erscheinen Sie zahlreich – auch ohne Fuchs.

Kurs zur Brauchbarkeitsprüfung

Unter Leitung unseres Hundeobmanns Volker Knörnschild beabsichtigen wir wieder einen Kurs zur Erlangung der jagdlichen Brauchbarkeit durchzuführen. Hierzu findet am Donnerstag, den 09.03.2017, um 19.00 Uhr, im Jägerheim ein Informationsabend statt. Die Teilnehmer treffen sich anschließend jeweils sonntags ab 09.00 Uhr zum Hundeführerlehrgang für die Dressurabschlussprüfung (ca. 8mal bis Mitte Juni in Köditz an unserem Biotopgelände) sowie danach wöchentliche Treffen jeweils sonntags ab 9.00 Uhr für den Kurs zur Brauchbarkeitsprüfung (ca. 10mal bis zur Prüfung). Nach Absprache können die Termine auch freitags oder samstags stattfinden. Interessenten melden sich bitte unter Tel. 0162/4528608.

Jahreshauptversammlung 2017

Unsere Jahreshauptversammlung findet am 7. April 2017 in unserem Jägerheim in der Ostendstraße 3 in Hof-Jägersruh statt. Beginn der Versammlung ist um 19.30 Uhr. Die Einladung erhalten Sie mit dem nächsten Hof-Jäger.

Jagdkurs 2017

Ab April 2017 wollen wir bei ausreichender Teilnehmerzahl wieder einen Ausbildungskurs für die Jägerprüfung abhalten. Bitte geben Sie diesen Termin an Interessenten aus Ihrer Familie oder Ihrem Bekanntenkreis weiter (s. hierzu auch die Terminvormerkung).

Im Winterwald gibt es nichts zu sehen? Davon kann ja gar keine Rede sein! Der Wald ist voller Spuren, die es zu entdecken gilt. Wie sehen die Spuren aus, wer hat sie hinterlassen? Als Waldkommissare wollen wir die Fährten lesen und glaubt uns, das wird eine spannende Entdeckungstour bei der die Tiere im Mittelpunkt stehen! Und nicht nur das, wir wollen auch erkunden, woraus das Futter der Tiere im Wald besteht. Und stellt Euch vor ... man kann damit basteln! Das probieren wir gemeinsam aus!

Dauer: ca. 2 Stunden
für Kinder ab 5 Jahren
Kosten: 5 Euro (inklusive Materialkosten)

Um vorherige telefonische Anmeldung im Museum wird gebeten.
für Kinder ab 6 Jahren

Nachruf

Wir bedauern das Ableben unseres Ehrenvorsitzenden Helmut Wilczek, der am 10. November 2016 im Alter von 87 Jahren verstorben ist.

Mit ihm verliert die Hofer Jägerschaft eine Persönlichkeit, die mehr als ein halbes Jahrhundert bei ihr Mitglied war.

Nichts anderes fällt uns im Leben so schwer, wie das endgültige Abschied nehmen von einem Menschen, den wir kennen und schätzen gelernt haben, mit dem wir ein langes Stück des Lebens gemeinsam gegangen sind und dem wir uns persönlich verbunden fühlten.

Helmut Wilczek kannten wir als einen engagierten Vertreter der Interessen der Jagd. Er leitete insgesamt 19 Jahre die Geschicke der Kreisgruppe Hof, zuerst als 2. Vorsitzender und hatte dann von Mai 1992 bis März 2001 das Amt des 1. Vorsitzenden inne.

Für seinen engagierten Einsatz bei der Jägerschaft Hof, aber auch überörtlich als Vertreter des BJV-Regierungsbezirksvorsitzenden, ist die Jägerschaft ihm und seiner Familie zu großem Dank verpflichtet. In Anerkennung seiner Leistungen wurde er deshalb von der Hauptversammlung der Jägerschaft einstimmig im März 2001 zum Ehrenvorsitzenden ernannt.

Wir verneigen uns in tiefer Dankbarkeit und Anerkennung vor unserem Ehrenvorsitzenden Helmut Wilczek. Ohne sein Wirken und seinen Einsatz hätte die Jägerschaft Hof heute mit Sicherheit nicht diesen Stellenwert im jagdlichen und gesellschaftlichen Bereich in der Stadt und im Landkreis Hof.

Traditionsgemäß haben wir uns unter den Klängen der Jagdhörner mit den Jagdsignalen „Jagd vorbei“ und „Hallali“ von ihm verabschiedet. Die Jägerschaft Hof wird Helmut Wilczek stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Herbsttreffen des Bayerischen Jägerinnenforums

Am Samstag, den 15. Oktober 2016, fand in Bad Steben das diesjährige Herbsttreffen des Bayerischen Jägerinnenforums statt. Neben einem Grußwort unseres Präsidenten Prof. Dr. Jürgen Vocke, standen auch Fachvorträge zu den Themen: „Der Wolf – Einflussnahme auf unsere Jagd sowie seine Entwicklung im Kulturlebensraum", „Der Luchs und seine Anforderungen an den Lebensraum" und „Wo der Wolf jagt, kann der Wald wachsen… und was wird aus uns Jägern?" an. Im Kurhaus und im Kurpark konnte man die Jagdhornbläser der Kreisgruppe Kronach, unser Mitglied und Falkner Uwe Barnikel und unseren Hundeobmann Volker Knörnschild mit Teilnehmern der vergangenen Hundekurse antreffen, die mit verschiedenen Aktion die Besucher eindrucksvoll unterhielten. Wir hatten extra zu diesem Zweck unser Zelt nach Bad Steben gebracht und konnten damit auch für die Jägerschaft Hof werben.

Hubertusmesse und Hubertusfeier

Ein Quäntchen Glück braucht der Jäger auf der Jagd, aber auch der Schutz von „Oben" sollte auf der Pirsch nicht fehlen. Für den ist der Heilige Hubertus, der Schutzheilige der Jäger, zuständig. Am Samstag, den 12. November 2016, trafen wir uns in der fast vollbesetzten Hofer St. Marienkirche zu unserer Hubertusmesse. Wie bereits seit Jahren üblich, wurde diese musikalisch durch die Jagdhornbläser der Kreisgruppe Rehau-Selb gestaltet und den Gottesdienst zelebrierte Dekan Fiedler, der in seiner eindrucksvollen Predigt auf die Legende des Heiligen Hubertus und deren Wirkung auf die heutige Zeit einging. Den Gottesdienstbesuchern bot sich aufgrund der guten Akustik ein unvergessliches Musikerlebnis und so war es kein Wunder, dass diese sich sehr beeindruckt von der Messe zeigten. Im Anschluss trafen wir uns dann zur Hubertusfeier in unserem Jägerheim. Nachdem nicht nur die Seele ihren Zuspruch finden sollte, gab es dort auch etwas für das leibliche Wohl und die Gäste ließen sich Schnitzel mit Kartoffelsalat bzw. Schweinelendchen in Champignonsoße mit Spätzle schmecken. Vielen Dank an die Köchinnen Gertraud Opitz, Anne Knörnschild und Barbara Schrenk, die für den hervorragenden Salat sorgte. Aber auch die anderen Helferinnen und Helfer sollen nicht vergessen werden: es waren Karin Dimmling, Andrea Hohmann, Bettina Leidel, Arthur Rießbeck und Markus Schrenk. Schade war, dass sich wieder nur der „harte Kern" von rd. 40 Mitgliedern bei der Feier blicken ließ, denn die viele Arbeit, die wir uns mit der Planung und Ausrichtung dafür machten, hätte einen zahlreicheren Besuch unserer Mitglieder verdient gehabt.

JÄGERSCHAFT HOF E. V.

Kreisgruppe im Landesjagdverband Bayern e. V.

1853 163 Jahre 2016

JÄGERKURS

ab April 2017

Die Hofer Jägerschaft veranstaltet auch im Jahr 2017 wieder den gesetzlich vorgeschrieben Kurs zur Ablegung der Jägerprüfung. Wir garantieren eine anspruchsvolle und progressive Ausbildung. Unsere Fachreferenten bilden deshalb nicht nur Jagdscheininhaber aus, sondern ökologisch problembewusste und waidgerechte Jäger. Höhepunkte unserer Ausbildung sind u. a.:

- **Fallenlehrgang**
- **Wochenendseminar zu Waldbau + Jagdhundeausbildung**
- **Unterricht in der Geschäftsstelle der Jägerschaft Hof**
- **Praxistag zu Wildbrethygiene + Wildkrankheiten**
- **Jagdliche Praxis + Hege in Revieren**
- **Übungsschießen + Waffenhandhabung**

Alle Interessenten sind zu Informationsabenden in das Jägerheim der Jägerschaft Hof in der Ostendstraße 3, 95028 Hof / OT Jägersruh,

am Mittwoch, 15. März 2017 und am Mittwoch, 29. März 2017,
jeweils um 19.00 Uhr,

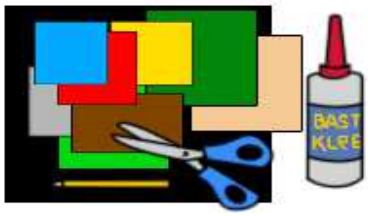
herzlich eingeladen.

Voranmeldungen zum Kurs möglich unter info@jaegerschaft-hof.de

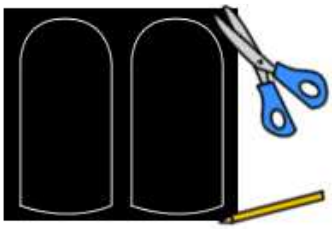
bzw. per Telefon unter 09281 / 8151025 oder 0162 / 3861356

Für unsere kleinen Jäger - Wir basteln uns eine Fingerpuppe

Was du benötigst:
- einen Bleistift
- eine Schere
- Bastelkleber
- Filz in verschiedenen Farben

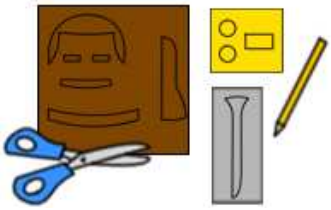


Drucke dir als erstes die Vorlage aus. Übertrage dir die Grundform 2mal auf schwarzen Filz und schneide sie aus. Alle weiteren Schritte brauchst du jetzt nur 1mal auszuführen.

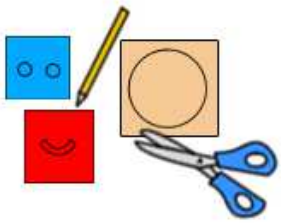


Jetzt überträgst du den Hut, den Mantel und das Hemd und schneidest alles aus.

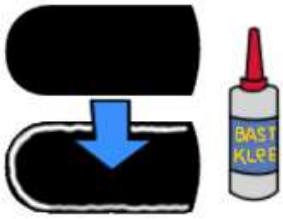
Das gleiche machst du mit den Haaren, dem Gürtel, dem Hutband, den Augenbrauen, den Knöpfen, der Gürtelschnalle, dem Gewehrlauf und dem Gewehrgriff



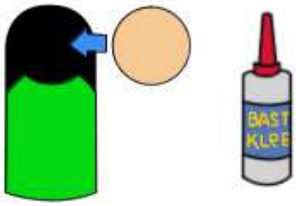
Zuletzt überträgst du noch den Mund, den Kopf und die Augen.



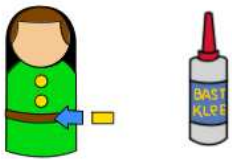
Jetzt ist es an der Zeit alles zusammen zu kleben. Zuerst klebst du die 2 Grundformen aneinander. Achte aber darauf das der Kleber nur auf den rand gestrichen wird. Wenn du nähen kannst, kannst du die beiden Hälften auch zusammen nähen.



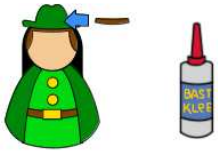
Nun klebst du zuerst das Hemd auf die Grundform. Jetzt kommt das Gesicht dran.



Danach kannst du den Gürtel aufkleben. Jetzt folgen die Knöpfe, die Haare und die Gürtelschnalle.



Klebe jetzt den Mantel, den Hut und danach das Hutband auf.



Nun sind die Augen und der Mund an der Reihe. Zuletzt klebst du noch den Lauf auf den Griff.

Jagdliche Adventsfeier

Stimmungsvoll und besinnlich war unsere Adventsfeier, zu der wir rd. 120 Mitglieder und Gäste begrüßen konnten. Im weihnachtlich geschmückten Jägerheim fand jeder seinen Platz und besonders der im Saal aufgebaute kleine Weihnachtsmarkt fand großen Anklang. Vielen Dank an die Firmen Waffen-Rödter, an die Schnapsbrennerei Pöllath, an Frau Lisa Breckner (anna blume wohndesign), an Jeanette Schiller (Das Seifenkistchen), an Frau Engl vom Töpferkreis St. Michaelis und an Volker Knörnschild, der wieder einen Stand für die Hochfränkischen Werkstätten aufgebaut hatte. Aber auch wir von der Jägerschaft hatten etwas im Angebot, denn Barbara Schrenk hatte in fleißiger Heimarbeit festliche Weihnachtssträuße gebunden.

Für das leibliche Wohl hatten wir etwas ganz Besonderes vorbereitet, denn Anne Knörnschild und Christian Strobel grillten im Garten eine Wildsau am Spieß und Markus Schrenk betätigte sich als Grillchef für die von der Fa. Roßdeutscher gefertigten Wildbratwürste. Zusätzlich gab es auch noch Wildleberkäse und ein großes Kuchen- bzw. Tortenangebot und Weihnachtsstollen. Herzlichen Dank an das Verkaufs- und Cateringteam bestehend aus Andrea und Isabella Hohmann, Bettina Leidel, Gertraud Opitz, Barbara Schrenk, Udo Ittner, Arthur Rießbeck, Markus Schrenk sowie nochmals an Anne Knörnschild und Christian Strobel, die während der ganzen Veranstaltung im Freien am Grill standen und dabei der an diesem Tag ungemütlichen Witterung ausgesetzt waren.

Aber wir wollten die Veranstaltung auch nicht ganz ohne einen offiziellen Punkt ausklingen lassen und so überreichte unser 1. Vorsitzender Armin Hohmann den Teilnehmern des letzten Jagdkurses die Jägerbriefe und forderte sie in seiner Ansprache dazu auf, stets waidgerecht zu jagen. Umrahmt wurde die Adventsfeier durch unserer Jagdhornbläser, die es wieder einmal verstanden haben, uns mit ihren Hörnern in eine feierliche Stimmung zu versetzen.

(Holger Schmidt, Leonie Ehrenberg, Philipp Wolfrum, Armin Hohmann, Michael Schmidt, Stefan Schleyer, Udo Ittner)

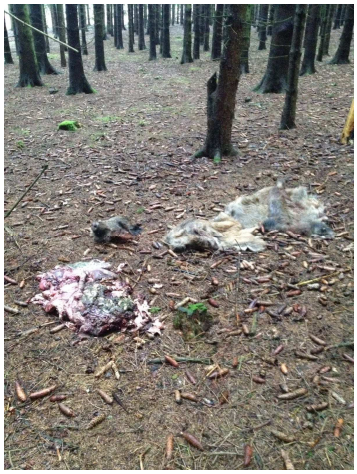
Weihnachtsfeier der Jagdhornbläsergruppe

Im Rahmen ihres wöchentlichen Übungsabends trafen sich unsere Jagdhornbläser am 13.12.2016 im Jägerheim zu einer von Ute Heinrich ausgerichteten Weihnachtsbrotzeit. Nachdem die Bläser sich mit einem Weihnachtsgeschenk bei ihrem Obmann Rudolf Schlotter bedankt hatten, konnten sich alle auf eine ruhige und besinnliche Weihnachtszeit einstimmen.

In letzter Minute

Zu Redaktionsschluss hat uns die Meldung eines Revierinhabers aus dem Gebiet der Jägerschaft Hof erreicht, der in seinem Jagdrevier einen äußerst unerfreulichen Fund machte. Wir denken, dass die nachfolgenden Bilder für sich sprechen und meinen, dass ein solches Verhalten, wie es der „Entsorger“ an den Tag gelegt hat, von Seiten der Jägerschaft und ihrer Mitglieder nicht toleriert werden kann.

Wir weisen deshalb darauf hin, dass nach dem Erlegen und direkten Aufbrechen des Wildes im Revier die nicht für den Verzehr vorgesehenen Teile dort verbleiben können. Dies gilt für den Aufbruch (z.B. Magen-Darm-Trakt, Lunge, Geschlechtsorgane) und für direkt anfallende Zerwirkreste (z.B. Kopf, Gliedmaßen, Schwarte, Knochen). Diese Aufbrüche und Zerwirkreste müssen gemeinwohlverträglich zurückgelassen werden. Das heißt, es darf zu keiner Störung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung und zu keiner Beeinträchtigung der Umwelt kommen. Ein Vergraben von Aufbrüchen und Zerwirkresten ist grundsätzlich möglich. Hierbei ist insbesondere ein ausreichender Abstand zu Gewässern, zum Grundwasser und zu Wasserschutzgebieten einzuhalten. Zu beachten ist jedoch dabei, ob es sich um ein Gebiet oder ein Wildtier handelt, bei dem der Verdacht auf Seuchenbefall vorliegt. In diesem Fall darf im Revier nichts entsorgt werden! Wir gehen davon aus, dass die beiden Sauen keine Anzeichen einer Wildseuche (z.B. Schweinepest) aufgewiesen haben, weisen aber ausdrücklich darauf hin, dass Aufbrüche und Zerwirkreste aus **anderen Revieren oder Wildkammern** nicht mehr in ein Revier verbracht werden dürfen! Der unbekannte Entsorger sollte sich einmal mit den einschlägigen Rechtsvorschriften befassen und sich eingehend mit seinem Fehlverhalten auseinandersetzen.



Terminvorschau

12.01.2017	Jägerstammtisch im Jägerheim mit Laserschießkino	Beginn 18.00 Uhr
09.02.2017	Jägerstammtisch im Jägerheim mit Laserschießkino	Beginn 18.00 Uhr
12.02.2017	Abschluss der Fuchswoche; Streckelegen am Jägerheim	Beginn 10.00 Uhr
09.03.2017	Jägerstammtisch im Jägerheim mit Laserschießkino und Infoveranstaltung Brauchbarkeitsprüfung im Jägerheim	Beginn 18.00 Uhr Beginn 19.00 Uhr
15.03.2017	1. Infoabend zur Durchführung eines Jagdkurses im Jägerheim	Beginn 19.00 Uhr
29.03.2017	2. Infoabend zur Durchführung eines Jagdkurses im Jägerheim	Beginn 19.00 Uhr
07.04.2017	Jahreshauptversammlung im Jägerheim	Beginn 19.30 Uhr

Der nächste Hof-Jäger erscheint im März 2017
(Redaktionsschluss: 10.03.2017)

Offizielles Mitteilungsblatt für die Mitglieder der Jägerschaft Hof.
Verantwortlich für den Inhalt:
Jägerschaft Hof, Ostendstraße 3, 95028 Hof
Vertreten durch 1. Vorsitzenden Armin Hohmann
Tel.: 09281/8151025 u. Fax:09281 / 8151199

Wir möchten uns für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken
und wünschen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2017.